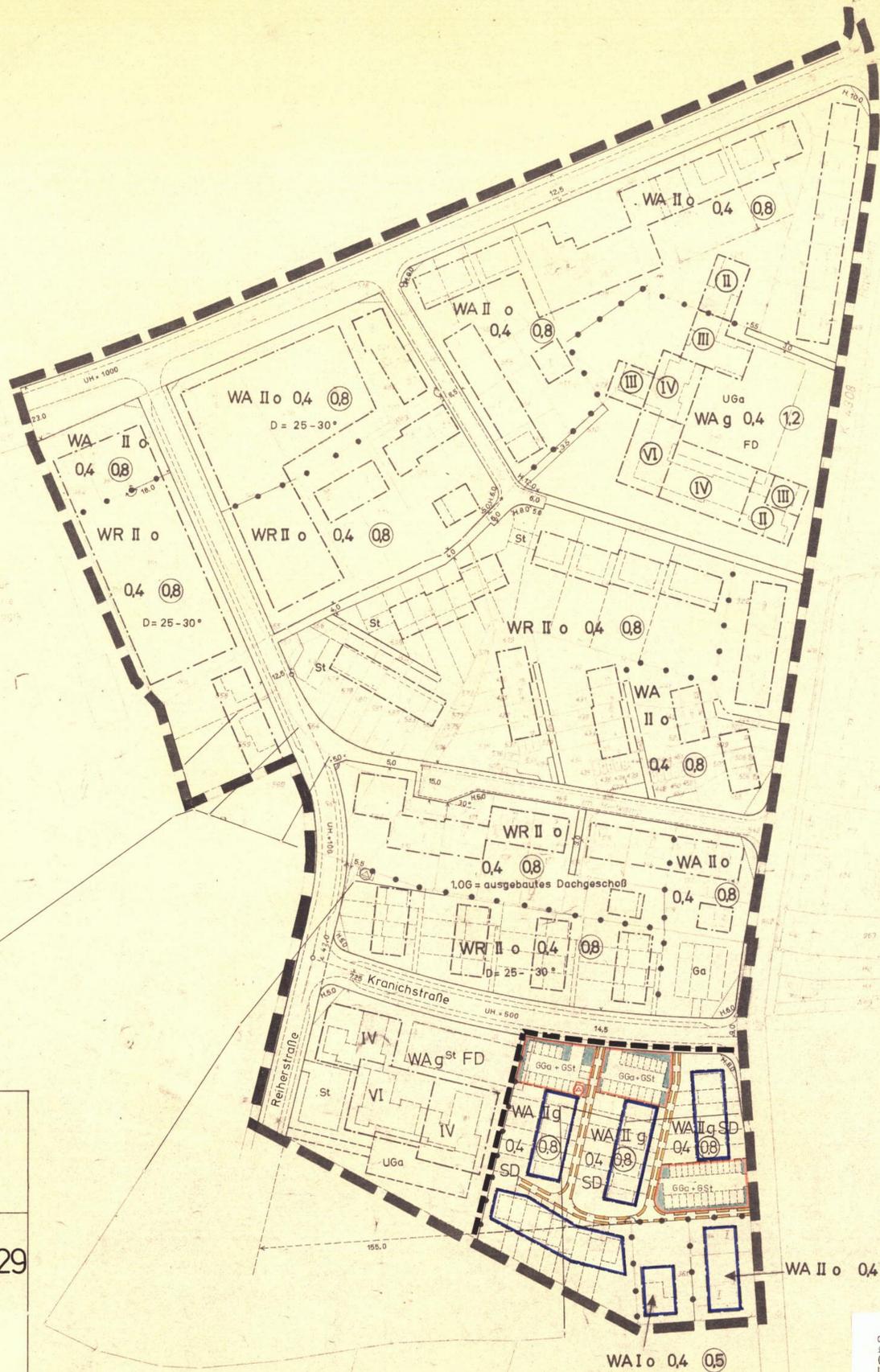


Fl 18



Gemarkung Hamm, Flur 18

Maßstab 1:1000

2. Änderung
Bebauungsplan Nr. 63/02.029

gemäß § 30 BBauG

südlich Kranichstraße

i. d. Fassung d. Bekanntm. v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) i.V. mit Art. 3 § 1 d. Gesetzes zur Änderung des BBauG v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) gemäß Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Neufassung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1233) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 103 BauO NW u. § 4 u. 28(1)g der Gemeindeordnung NRW

Zeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellungen

- vorhandene Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- Bebauungsvorschlag
- II Geschöfzahl vorhandener Gebäude
- St Stellplätze

Festsetzungen

- Planbereichsgrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenzen
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
- (II) Zahl der Vollgeschosse - zwingend
- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,8 Geschöfflächenzahl
- FD Flachdach
- SD Satteldach
- D=25-30° Dachneigung
- UGa Unterflurgaragen, überdeckt und begrünt
- Ga Garagen
- GGa + GSt Gemeinschaftsgaragen - steilplätze
- öffentliche Verkehrsflächen - vorhanden
- öffentliche Verkehrsflächen - neu
- private Verkehrsflächen
- Gebot für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 (1) 15 BBauG
- Umformerstation
- Geh- Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger

Festsetzungen in Textform

Im Sichtwinkelbereich sind Vorgartenanpflanzungen nur bis 0,70m Höhe zulässig (— = Sichtwinkel)

Die 2- bis 6-geschossigen Wohnblocks sind zu gliedern, (siehe nachrichtliche Eintragung). Für ihre Außenflächen sind Putz oder Anstrich ausgeschlossen.

Die in der Zeichenerklärung angeführten Vorschriften sind gemäß Art. 3 § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) Vorschriften des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960

Aufgehobene Festsetzungen

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle Festsetzungen außer Kraft, die diesem Bebauungsplan widersprechen. Insbesondere treten für diesen Bereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 außer Kraft.

Für den Entwurf der 2. Änderung.

Hamm, den 23.9.1976

Amth. Ma
Stadtbaurät

J. Ober
Städt. Oberbaurät

Der Rat der Stadt Hamm hat am 8.12.1976 die öffentliche Auslegung gemäß § 2 (6) BBauG der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 mit Begründung beschlossen.

Hamm, den 10.12.1976
Der Oberstadtdirektor
i. A.



J. Ober
Städt. Oberbaurät

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 63 und der Entwurf der 2. Änderung mit Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 27.12.1976 bis einschließlich 27.1.1977 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 31.1.1977
Der Oberstadtdirektor
i. A.



J. Ober
Städt. Oberbaurät

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG n.F. i.V. mit § 2(7) BBauG a.F. und § 103 BauO NW die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 8.6.1977 als Sitzung beschlossen.

Hamm, den 13.6.1977
Der Oberstadtdirektor
i. A.



J. Ober
Städt. Oberbaurät

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 ist gemäß § 11 i.V. mit § 2 (6) BBauG mit Verfüggung vom genehmigt worden.

Arnsberg, den
Der Regierungspräsident



J. Ober
Städt. Oberbaurät

Die Genehmigung und Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 ist gemäß § 12 BBauG am 7.11.1977 öffentlich bekanntgemacht worden

Hamm, den 8.11.1977
Der Oberstadtdirektor
i. A.



J. Ober
Städt. Oberbaurät

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) und § 103 (1) der Baunutzungsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV. Nr. 1970 S. 94) geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1976 (GV. Nr. 1976 S. 264/SGV. Nr. 232) genehmige ich hiermit diesen vom Rat der Stadt Hamm am 8.6.77 als Sitzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 63/02.029 (2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63/02.029) für die

Arnsberg, den 3.10.77
Der Regierungspräsident



J. Ober
Städt. Oberbaurät